



### Liebe Weidacherinnen und Weidacher,

Wir freuen uns, dass wir die neueste Ausgabe des Weidacher Rundbriefes auflegen können. Im Herbst 2017 hat sich im Weidach einiges getan. Es gab die erste Stadtteilversammlung gemeinsam mit der Stadt Bregenz, weiters eine Informationsveranstaltung der VOGEWOSI zum Thema „Abriss und Neubau der Siedlung Feldmoos“ sowie die Übergabe unseres SPAR-Marktes Landstraße von Othmar Pircher an Sahli Ciftci. Wir sind regelmäßig mit der Stadt Bregenz in Kontakt und versuchen, unsere Wünsche und Vorstellungen zum Thema „lebenswertes Weidach“ einzubringen.

Die Weidacher Gespräche im Sozialzentrum Weidach machen vorerst einmal Pause. Trotz der interessanten Themen hielt sich die Zahl der Besucher in Grenzen.

Neu ist der Spielenachmittag im Sozialzentrum Weidach. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Weidacherinnen und Weidacher unsere Angebote annehmen und uns auch als Mitglied (kein Mitgliedsbeitrag) unterstützen.

Wünsche oder Anregungen können Sie gerne in unseren Briefkasten bei der Kasse im SPAR-Markt in der Landstraße einwerfen.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Christine Oberforcher / Obfrau d'Weidacher und das gesamte Team

## Weidacher Rundbrief 1/2018

- S1: Vorwort Obfrau  
Christine Oberforcher  
Neues aus dem  
Weidach
- S2: Wichtige Termine  
Wussten Sie ...
- S3: Bekannte Weidacher
- S4: Vereins-News  
Vorschau auf Herbst  
Rückblick auf diverse  
Veranstaltungen  
Impressum

## Neues aus dem Weidach

### Kreisverkehr Franz/Ritter Kreuzung

Im Interesse der Verkehrssicherheit, insbesondere des nichtmotorisierten Verkehrs, sowie zur Verbesserung des Einfahrens aus den Querrichtungen ist seitens des Landes sowie der Stadt Bregenz ein Umbau der Kreuzung L2/L12/Landstraße (Franz Ritter Kreuzung) in einen Kreisverkehr vorgesehen. Derzeit finden die dazu erforderlichen Grundablösen für die benötigten Zusatzflächen für den Kreisverkehr statt. Sofern diese noch heuer abgeschlossen werden können und sich im anschließenden behördlichen Genehmigungsverfahren für die Baumaßnahmen keine Verzögerungen ergeben, können im Jahr 2019 die Ausarbeitung des Detailprojektes, die Bauausschreibung und -vergabe erfolgen. Der Kreisverkehr kann dann im Jahr 2020 realisiert werden.



### Kreuzungsbereich beim JOKA-Hochhaus

Die notwendige Erneuerung sämtlicher Verkehrslichtsignalanlagen an der L 190 in Bregenz (Arlbergstraße) und Lauterach steht vor ihrer unmittelbaren Umsetzung. In diesem Zug erfolgt auch der Umbau der bestehenden Signalanlage an der Kreuzung L 190/Landstraße beim JOKA-Hochhaus in eine Vollampel. Diese Maßnahme ist erforderlich, da die Kreuzung mit der bestehenden unvollständigen Signalregelung einen Unfallhäufungspunkt darstellt. Die Arbeiten wurden bereits ausgeschrieben und sollen in den nächsten Tagen vergeben werden. Der Bau erfolgt in den Monaten Mai/Juni 2018. Es sind keine wesentlichen Verkehrsbehinderungen zu erwarten.





## VKW baut Ladeinfrastruktur für E-Mobile weiter aus

Die VKW wird bis zum Frühjahr 2018 ihre Schnellladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge am Standort Weidachstraße weiter ausbauen. Ab diesem Zeitpunkt steht den Ladekunden in Bregenz das neue Aufenthaltsgebäude mit Toiletten sowie Snack- und Getränkeautomaten zur Verfügung. Der Ladepark mit insgesamt 27 Parkplätzen für E-Fahrzeuge hat eine Spitzenleistung von 1,7 Megawatt. Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur setzt der Vorarlberger Energiedienstleister einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Energieautonomie 2050. Auf dem Gelände der Illwerke vkw in der Weidachsstraße gibt es für Teslafahrer zudem seit Dezember einen neuen Supercharger Standort. An den 20 Ladepunkten können in nur 30 Minuten bis zu 270 km an Reichweite aufgeladen werden. Sämtliche Ladestationen werden dabei zu einhundert Prozent mit Strom aus heimischer Wasserkraft betrieben.

## Wichtige Termine - Vorschau

### Spielenachmittag im SZ Weidach

Es gibt im Weidach sicherlich viele Menschen, die gerne jassen oder ein anderes Spiel wie z. B. „Mensch ärgere dich nicht“ spielen möchten, aber keine Gelegenheit dazu haben.



Nun starten wir am Donnerstag, 29. März um 14.00 Uhr den ersten Spielenachmittag im SZ Weidach. Teilnehmen kann jeder, der gerne spielt. Die Teilnahme ist kostenlos und man muss sich auch nicht anmelden. Also einfach kommen und spielen.

Ein Getränkeautomat steht zur Verfügung.

Ab obigem Termin wiederholen wir diesen Spielenachmittag jeweils jeden zweiten Donnerstag-nachmittag und würden uns freuen, wenn viele dieses Angebot annehmen.

**(Termine: 29.3./12.4./26.4./24.5./7.6./21.6./5.7./19.7.18)**



**Samstag, 21.4.2018, 9.00 – 16.00 Uhr/Foyer und Parkplatz beim SZ Weidach**

### Flohmarkt und Kleidertausch

Für den Flohmarkt braucht es Ihre Anmeldung bis spätestens Freitag 13.4.2018. Der Stand (1 Biertischgarnitur) kostet € 15,00. Alle Plätze sind unter Dach.

**Kleidertausch, Samstag 21.4.2018, 9.00 – 16.00 Uhr, im Foyer des SZ Weidach.**

Hier können gute Kleidung, Schuhe, Accessoires für Damen, Herren und Kinder abgegeben und Fundstücke mitgenommen werden.



### Café Weidach

Das ehemalige Café Weidach hat einen neuen Besitzer, der das Haus nicht abreißen wird, sondern bereits eifrig mit dem Umbau beschäftigt ist. Die ehemaligen Fremdenzimmer werden zu Kleinst-Appartements umgebaut. Die Nachfrage ist sehr groß. Somit bleibt ein altes Stück Weidach erhalten. Für uns Weidacher ist sehr erfreulich, dass der Eigentümer am Weiterbestehen des ehemaligen Cafés interessiert ist, wodurch unser Stadtteil Weidach mit einem Treff bereichert würde. Er ist auf der Suche nach einem Pächter.

## Wussten Sie...

...dass der heutige Stadtteil Bregenz-Vorkloster im Wesentlichen auf zwei uralte Siedlungen zurückgeht, nämlich auf das Vorkloster, die Siedlung vor dem Kloster Mehrerau, und auf das Dorf Rieden am Fuß der Riedenburg. Rieden war bäuerlich geprägt, das Vorkloster nach dem Bau der Eisenbahn (1870–1884) hochindustrialisiert. Im Weidach lag eines der drei großen Felder, die die Riedener im Wechsel bebauten. Ab 1808 bildeten Rieden und Vorkloster gemeinsam die Gemeinde Rieden. Seit den 1890er-Jahren verhandelten Bregenz und Rieden über eine Vereinigung der beiden Gemeinwesen. Im Mai 1919 – rund ein halbes Jahr nach Ende des Ersten Weltkrieges – war es so weit. Nachdem sich die Gemeindevertretungen von Rieden und Bregenz Ende April 1919 auf die Modalitäten der Vereinigung verständigt hatten, fand Anfang Mai eine Volksabstimmung statt. Sowohl die Bregenzer als auch die Riedener und Vorklöstner sprachen sich mit großer Mehrheit für die Vereinigung aus, die am 14. Mai 1919 Wirklichkeit wurde.



**100 Jahre Vereinigung von Rieden-Vorkloster mit Bregenz - 1919/2019 - ist in Vorbereitung...**



## Bekannte Weidacher

Die Weidacher-Rundbrief-Redaktion führte ein Interview mit dem alten und neuen Geschäftsführer des Weidacher SPAR in der Landstraße. Seit Januar 2018 ist Salih-Nedim Ciftci der neue Geschäftsführer des „kleinen“ SPAR.

### Können Sie uns ein bisschen über sich persönlich erzählen?

Also mein Name ist Salih-Nedim Ciftci, bitte sagt einfach „Salih“ zu mir, der Rest ist zu kompliziert. Wie man am Namen hört, habe ich türkische Wurzeln – meine Familie kommt ursprünglich aus Istanbul. Ich selbst bin 1989 in Bludenz auf die Welt gekommen. Bis zum 10. Lebensjahr habe ich in Ludesch gewohnt, danach sind wir nach Dornbirn gezogen, wo ich seitdem lebe. Gelernt habe ich Fliesen- und Plattenleger, im Lebensmittelhandel arbeite ich aber schon sechs Jahre. Vor zwei Jahren habe ich den Spar Markt im Vorkloster von meinen Eltern übernommen. Während dieser Zeit habe ich meine Meisterausbildung gemacht. Als Ausgleich zur täglichen Arbeit beschäftige ich mich gerne mit Sportautos und treibe viel Sport.



### Wie war der Einstieg für Sie?

Ich habe den Spar mit großer Begeisterung übernommen. Die Kunden haben mich herzlich empfangen, das finde ich toll – ich fühle mich sehr wohl im Weidach. Schön war, dass am 5.1. so viele der Einladung zu unserer „Genuss-Nacht“ gefolgt sind – da konnten wir uns ein bisschen vorstellen. Meinem Team danke ich sehr, denn sie mussten dafür schon das eine oder andere Mal mehr da sein – sie haben das alles erst ermöglicht.

### Was gefällt Ihnen am Spar, was möchten Sie noch verbessern, worauf legen Sie Wert?

Ich finde die Atmosphäre im Geschäft einfach super. Auch zwischen den Mitarbeitern herrscht Harmonie – das schätze ich sehr. Vom Sortiment her lege ich Wert auf regionale Artikel. Das möchte ich noch weiter ausbauen. Wenn jemandem etwas für den täglichen Einkauf fehlt, dann bitte einfach bei mir oder meinem Team melden.

### Auch der ehemalige Geschäftsführer vom „kleinen Spar“, Othmar Pircher, zieht Bilanz:

Herr Pircher, wenn Sie an all die Jahre als Geschäftsführer vom „kleinen SPAR“ zurückdenken, was waren für Sie die Meilensteine? Als ich 1986 das Geschäft übernommen habe war ich ein junger Bursch – nach 32 Jahren sieht jetzt alles anders aus. Der Druck war damals noch nicht so groß – Personal war leichter zu finden – die Auflagen waren weniger. Viele Jugendliche wurden ausgebildet und sind bei uns zu Erwachsenen herangereift. Wir haben öfter renoviert und umgestellt, haben immer wieder Konkurrenz dazubekommen – und trotzdem überlebt. Dafür möchte ich den „Weidachern“ danken.



### Werden Sie etwas aus dieser Zeit vermissen und wenn ja, was?

Im Weidach habe ich mich immer sehr wohl gefühlt. Wir haben mit unseren Kunden Fasching gefeiert und hatten viele tolle Begegnungen. Auch wenn es eine schöne Zeit war, es gibt auch eine Zeit des Loslassens. Die Zeit als Kaufmann im Weidach macht einen großen Teil meines beruflichen Lebens aus, an die denke ich sicher immer gerne zurück.

### Was werden Sie mit der neu gewonnenen Freizeit jetzt machen?

Da wir in Hittisau, wo ich wohne, noch einen SPAR Markt betreiben, wird es mir nicht langweilig. Auch mein Hobby, das Ballonfahren, braucht Zeit und macht Spaß. Und als Opa mit bald vier Enkelkindern bleibt man in Schwung und kann die gewonnene Freizeit gut ausfüllen.

---

Verabschieden bedeutet auch,  
sich auf die nächste Begegnung freuen.



## Vereins-News

Am Montag, 29.1. fand unsere 3. Generalversammlung im Sozialzentrum Weidach statt. Ca. 30 Mitglieder (d.s. 30%) konnten wir als Besucher begrüßen. In den Statuten wurde der §9 Pkt. (1) insofern geändert, dass die Generalversammlung künftig nur noch alle zwei Jahre abgehalten wird. Unsere Vorstandsmitglieder Christine Girardi (Schriftführerin) und Brigitte Flinspach (stellvertr. Kassierin) scheiden auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Sibylle Merz ist die neue Schriftführerin und Bernd Bohle Kassier-Stellvertreter. Wir danken allen, die sich bisher engagiert haben und jenen, die für die nächsten zwei Jahre mitarbeiten werden.

Vorstandsmitglieder für die nächsten 2 Jahre sind: Obfrau /Christine Oberforcher, Obfrau-Stellvertr./Jodok Kaufmann, Schriftführerin/Sibylle Merz, Schriftführer-Stellvertreterin/Karin Merz-Gerzabek, Kassier/Paul von Aufschneider, Kassier-Stellvertreter/Bernd Bohle. Beiräte sind: Peter Girardi, Christof Skala, Monika Stickler, Susanne Gaudl und Roswitha Steger. Als Rechnungsprüfer wurden Brigitte Flinspach und Ronald Gerzabek bestellt

Folgende Weidacher haben sich bereit erklärt, bei diversen Aktivitäten mitzudenken und mitzutun:

### Redaktionsteam:

Christine Oberforcher  
Wanda Mikulec-Schwarz  
Renate Meier

### Kleidertausch:

Christine Oberforcher  
Nicole Hagleitner  
Otti Juen  
Manuela Vonmetz  
Carina Wiedl  
Birgit Hulka-Jüsgen

### Flohmarktteam:

Christine Oberforcher  
Jodok Kaufmann  
Maria Stöber  
Mario Levstok

### Weidacher Herbstfest:

Christine Oberforcher  
Jodok Kaufmann  
Manuela Vonmetz (Elternverein Schule Weidach)  
Lutz Hulka (Musikverein Stadt Bregenz)

### Betreuung der Homepage:

Carina Wiedl

Sie können sich vorstellen, beim einen oder anderen Vorhaben mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte bei Christine Oberforcher T 0650/3069856 oder per E-Mail [verein@weidach.info](mailto:verein@weidach.info)

## Vorschau auf den Herbst 2018

**Weidacher Herbstfest** – Sonntag, 30. September 2018 / 11.00 – 16.00 Uhr

**Kleidertausch** – Samstag, 17. November 2018 / 9.00 – 16.00 Uhr

**Weidacher Adventmärkte** – Mittwoch 28. November 2018 / 14.30 – 19.30 Uhr

## Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

Von den Veranstaltungen Stadtteilversammlung, Informationsabend der VOGEWOSI und der Generalversammlung des Vereins d'Weidacher finden Sie die Protokolle auf unserer Homepage [www.weidach.info](http://www.weidach.info)

## Impressum und Spendenkonto

### Verein d'Weidacher für ein lebenswertes Weidach

c/o Christine Oberforcher  
Feldmoosgasse 14c  
6900 Bregenz  
T +43 650 306 98 56,  
[verein@weidach.info](mailto:verein@weidach.info)  
[www.weidach.info](http://www.weidach.info)  
ZVR-Nummer des Vereins: 255 469 272

### Spendenkonto

Um den Verein oder Projekte im Weidach mit einer Spende zu unterstützen, überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

**Sparkasse Bregenz**  
Verein d'Weidacher  
IBAN: AT64 20601 03400 124370  
BIC: SPBRAT2BXXX